



Berufliche Perspektiven für Schüler aufzeigen

Wieder großes Interesse beim 15. Berufsinformationsabend der Werkrealschule Dreisamtal

WALTER Tritschler Elektrotechnik
Wir bilden aus! **JÜRGEN MÄDER**
Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik

- Planung + Ausführung
- Smart Home
- KNX Partner
- Netzwerktechnik
- Erneuerbare Energien
- Hausgeräte + Kundendienst

Walter Tritschler e.K. · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
 Tel. 07661 - 6 10 48 · mail@walter-tritschler.de
www.walter-tritschler.de

althaus
 GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU MEISTERBETRIEB

Erich-Rieder-Straße 9 · Kirchzarten · Tel.: 07661/903887
 info@althaus-garten.de · althaus-garten.de · althausgarten

Die Schreinerei
 Thomas Maier

Möbel nach Maß

Griesdobelstr. 2 · Buchenbach
 Tel. 0 76 61 / 90 31 90
 info@maier-buchenbach.de
www.maier-buchenbach.de

THEOBALD + PARTNER
 BERATENDE BAUINGENIEURE

Alte Säge 1 · 79199 Kirchzarten · 07661-3967-0 · www.t-p-ing.de



Das Foyer im Kirchzartener Schulzentrum bot dem Berufsinformationsabend der Werkrealschule optimale Raumbedingungen.



Mike Bock (l.) informierte als Auszubildender der Firma Wandres kompetent die jungen Schüler über Berufsmöglichkeiten.



Einen Blumenstrauß erhielt Berufseinstiegsbegleiterin Christine Kapp, die mit viel Herzblut die Organisation des Abends innehatte.



Als besonderer Info-Point präsentierte sich der „Kizubi“-Stand der Bürgerstiftung, an dem Ina Saumer im Auftrag der Stiftung den „Günter-Weigle-Stiftungsfonds“ vorstellte.



Franziska Rombach vom Hotel-Gasthof Sonne gab einer Schülerin gerne Auskunft über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Gastronomie.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

**AUSBILDUNG IN DER PFLEGE!
 ALLES ANDERE ALS EIN NORMALER JOB!
 BEWIRB' DICH JETZT UND LERNE VON DEN BESTEN!**

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage, insbesondere unter Karriere/Ausbildung oder Praktikum.

**TRIFF' DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG,
 WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal · Telefon 07661-9868-0
 Bahnhofstraße 18 · 79199 Kirchzarten
info@sozialstation-dreisamtal.de · www.sozialstation-dreisamtal.de

Unserer Sozialstation ist die Ausbildung sehr wichtig, du wirst durch die Praxisanleiter*innen und Fachkolleg*innen bestens begleitet. Pflege ist vielseitig und anspruchsvoll. Die Pflegeberufe sind zukunftssicher, sinnvoll, bei uns sehr gut bezahlt und bieten tolle Karrierechancen. Du kannst gerne erstmal bei uns „reinschnuppern“, du wirst begeistert sein!

Wir bilden aus!
Raumausstattung Risch
 Qualität vom Meisterbetrieb

- Polsterarbeiten
- Wandbespannung
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Parkettarbeiten
- Tapezieren
- Reparaturen

Mühlenstraße 10
 79199 Kirchzarten - Burg am Wald
 Telefon (07661) 6 24 28
info@raumausstattung-risch.de
www.raumausstattung-risch.de

Winterhalter
 bewegend gut..

Anselm Winterhalter ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 85 Jahren Erfahrung am Markt. Als eines der etablierten Transportunternehmen im Südwesten Deutschlands sind wir in den Geschäftsfeldern Bustouristik, Reisebüros, Nutzfahrzeugtechnik und Spedition aktiv. Seit über 25 Jahren sind wir der Reisepartner des SC Freiburg.

Unsere Ausbildungsangebote 2022 (m/w/d)

- Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Personaldienstleistungskaufrau/-mann
- Tourismuskauffrau/-mann
- KFZ-Mechatroniker/-in (Nutzfahrzeug)
- Berufskraftfahrer/-in (Personenverkehr)
- Berufskraftfahrer/-in (Güterverkehr)

Unsere aktuellen Stellenangebote: (m/w/d)

- Personalsachbearbeiter/-in
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Tankwagenfahrer/-in (VZ / Aushilfe)
- Busfahrer/-in (VZ / TZ / Aushilfe)

Tel. 07661 9019107
 Web: www.anselm-winterhalter.de

Anselm Winterhalter – Spedition und Omnibusbetrieb
 Im Brühl 25, 79254 Oberried | bewerbung@anselm-winterhalter.de

Kirchzarten (glü.) „Im letzten Jahr wurden wir durch Corona ausgebremst“, stellte Schulleiter Uwe Peters jetzt bei der Begrüßung zum 15. Berufsinformationsabend der Werkrealschule Dreisamtal fest. „Das ist ein besonderer Abend für die Schule – ein Abend, der heute von Betrieben aus der Region gestaltet wird.“ Es sei der Schule wichtig, damit einen Kontakt zwischen den Schülern und Unternehmen herzustellen und damit gleichzeitig den Schülern und anwesenden Eltern aufzuzeigen, welche große Fülle an Ausbildungsmöglichkeiten das Dreisamtal und die Umgebung böte. „Mit 25 teilnehmenden Betrieben gibt es einen neuen Rekord“, so Peters, „und immerhin 33 unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten werden präsentiert.“ Mit einem Blumenstrauß dankte er seiner Kollegin Christine Kapp, die sich wiederum mit viel Herzblut um die Organisation des Abends gekümmert hätte.

Die Infostände von Handwerk, Handel, Gewerbe und Gastronomie, aber auch von Betrieben aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, trafen wieder auf interessierte Schülerinnen und Schüler. Sie waren von Berufseinstiegsbegleiterin Christine Kapp und Lehrern der Werkrealschule auf den Abend vorbereitet worden. Aus dem großen Angebot sollte sich jeder vier Firmen aussuchen, die ihn besonders interessierten. Ein Fragebogen machte den Schülern den Einstieg in ein Gespräch leichter. So sollten sie sich u.a. nach den Bewerbungsbedingungen, dem Schulabschluss, den Aufgaben und notwendigen Fähigkeiten im Beruf sowie den Erwartungen des Ausbildungsbetriebes erkundigen. Aber auch so wichtige Fragen wie Arbeitszeit und Verdienst standen auf dem „Laufzettel“.

Gut war, dass sich die Infostände wieder im Foyer des Schulzentrums präsentierten – hier war einfach mehr Platz als im 1. Stock. Rund 60 Schüler der Klassen 8, 9 und 10 zogen ihre Runden an den Ständen vorbei. Den Schülern und ihren Eltern bot sich ein riesiges Spektrum an möglichen Praktikums- und Ausbildungsbetrieben. Das ging vom Garten- und Landschaftsbauer, Energieelektroniker, Koch und Kellner, Maurer, Mechatroniker über Altenpfleger, Anlagenmechaniker, Raumausstatter, Schornsteinfeger, Industriekaufmann bis hin zu Bäcker, Schreiner, Bauzeichner, Industriekaufmann oder FSJler. Und auch die Agentur für Arbeit war vertreten. Lehrer Frank Grünefeldt war erfreut, wie selbstbewusst seine Schüler ins Gespräch an den Ständen kamen und wie sie ob der Fülle an möglichen Berufen überrascht waren.

Mit ihren Eltern war auch Lea Thoma da. Sie sah den Abend als große Chance, sich umfassend zu informieren. Auch wenn die Polizei, für die sie sich beruflich interessierte, nicht vertreten sei, bekäme sie doch einen großen Überblick über die Vielzahl möglicher Ausbildungsberufe. Im Unterricht hätten sie sich gut auf den Abend vorbereitet, indem sie z.B. ihre persönlichen Stärken herausgearbeitet hätten. Als besonderer Info-Point präsentierte sich der „Kizubi“-Stand der Bürgerstiftung. Ina Saumer betreut im Auftrag der Stiftung den „Günter-Weigle-Stiftungsfonds“. Aus ihm werden alljährlich fertige Gesellinnen und Gesellen mit je 1.000 Euro ausgezeichnet, die in einem Kirchzarte-

jetzt Kizubi* werden.

Deine Ausbildung im Kirchzartener Handwerk wird mit 1.000 Euro belohnt. Informier' dich unter www.kizubi.de

* Das Azubi-Förderprogramm der Bürgerstiftung Kirchzarten (Günter-Weigle-Stiftungsfonds)



Olivia Rombach | Gärtnerin-Azubi mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei Althaus GmbH & Co. KG

ner Handwerksbetrieb eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Günter Weigle wolle damit das Handwerk stärken, so Ina Saumer. Insgesamt zeigten sich die anwesenden Unternehmen mit dem Abend zufrieden. Auch wenn es nicht unbedingt zum Abschluss von Lehrverträgen gekommen sei, hätte es dennoch manchen hoffnungsvollen Kontakt gegeben. Vielfach komme als nächster Schritt die Nachfrage nach einem Praktikumsplatz, hoffte Günther Maier von der Firma Zaharovsky aus Freiburg und Todtnau.